



ÖDP/Würzburger Liste – Stadtratsfraktion
Rückermainstr. 2, 97070 Würzburg
Tel.: 09 31/37-36 89
E-Mail: oedp-wl-fraktion@stadt.wuerzburg.de
Bürozeiten: Mo: 17.00 – 19.00 Uhr
Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Würzburg, 28.09.2021

Veitshöchheimer Straße Änderungen im Sinne der Mobilitätswende notwendig

Am 21.09.21 stand der interfraktionelle Antrag zur Veränderung in der Veitshöchheimer Straße auf der Tagesordnung des PUMA. Wir hatten seinerzeit den Antrag mitunterzeichnet. Die Straße wird geprägt von 4 überdimensionierten Auto-Spuren, einem Radweg und zwei Gehsteigen. Deshalb hatten wir folgenden Antrag gestellt:

Die Veitshöchheimer Straße erhält - beginnend vom Röntgenring bis zur Brücke der Deutschen Einheit - in beide Fahrtrichtungen baulich geschützte Radwege mit einer Breite von 2,3 Metern, zuzüglich seitlicher Sicherheitsabstände. An den Kreuzungen wird, z.B. durch aufgeweitete Radaufstellstreifen, ein zügiges und sicheres Abbiegen für Radfahrende gewährleistet. Im Zuge der Umgestaltung sind die Gehwege auf Mindestmaß oder mehr zu verbreitern.

Die Verwaltung hat nun zwei Varianten vorgeschlagen. Sowohl der Radverkehrsbeauftragte **Heinz Braun**, also auch Ausschussmitglied **Raimund Binder** waren sich schnell einig, dass nur Variante 2 als Grundlage für weitere Planungen genommen werden kann. Nur in dieser Variante 2 erhält der Bus eine eigene Spur. Diese ist allerdings zu kurz, was wir auch im Ausschuss kritisierten. Ebenso war nicht klar, ob und wie die Verkehre der Pleich und die zukünftige Entwicklung dort einbezogen wurden. Andere Aspekte, wie eine Baumreihe und eine Abgrenzung des Zweirichtungs-Radweges zur Straße, waren weitere Punkte. Deshalb haben wir - zusammen mit den Kollegen der GRÜNEN, SPD, LINKE und FWG, die Planungen mit den o.g. Prüfaufträgen zurück an die Verwaltung gegeben.

Schockierend bei der Debatte war, dass die CSU-Vertreter an dieser überbreiten Schnellstraße keinerlei Änderungen vornehmen wollten und sogar eine mögliche Haftung für verspätete Rettungseinsätze aufgrund der Veränderung vorbrachten.

Wer die Straße kennt, weiß, wie absurd das ist und es zeigt die Verweigerungshaltung dieser Partei, hin zu einer Mobilitätswende im Sinne des Klimaschutzes.

Mit freundlichen Grüßen

R. Binder
ÖDP-WL Fraktionsvorsitzender